

**Ausschreibung des
Schwimmverbandes Nordrhein-Westfalen
zum Vorkampf des
12. Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Masters (DMSM)
am 14. Oktober 2007 in Dortmund-Aplerbeck**

Ausrichter: SG Dortmund
Austragungsstätte: Hallenbad Dortmund-Aplerbeck
Diakon-Koch-Weg 6 44287 Dortmund Tel. 0231 - 445680
Startbahnen: 5, durch Wellen brechende Leinen getrennt
Bahnlänge: 25 m
Wassertiefe: 1,00 m – 3,00 m
Wassertemperatur: ca. 26 °C

Anfangszeiten:

1. Abschnitt

Einlass: 10.30 Uhr Kari-Sitzung: 10.45 Uhr

Beginn: 11.30 Uhr

2. Abschnitt

Beginn: ca. eine Stunde nach Ende des 1. Abschnittes.

Grundsätzlich gelten die Durchführungsbestimmungen sowie Besonderen Bestimmungen für die Vorkämpfe entsprechend der Ausschreibung / Veröffentlichung des DSV zum 12. Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Masters.

Die Bestimmungen des DSV sind als Anlage dieser Ausschreibung beigelegt.

Besondere Bestimmungen für den Vorkampf im SV NRW:

1. Start, Zeitmessung
Entsprechend § 125 Abs. 6 WB, wird für die gesamte Veranstaltung die "Ein-Start-Regel" festgelegt. Die Wettkämpfe des DMSM-Vorkampfes werden mit Handzeitnahme gemäß § 133, Abs. 3 + 6 WB durchgeführt.
2. Kampfgericht
Schiedsrichter und Starter werden durch den Sachbearbeiter Kampfrichterwesen im SV NRW benannt und eingeladen. Jede **meldende Mannschaft hat zwei Kampfrichter** mit gültiger Lizenz für die gesamte Dauer des Vorkampfes zu stellen. Bei Nichterfüllung dieser Bedingung wird eine Ordnungsgebühr von 80,00 EUR pro Abschnitt erhoben.
3. Lizenzierung, Sportfähigkeitsattest
Auf die Registrierungspflicht und Zahlung der Jahreslizenz für das Jahr 2007 wird besonders hingewiesen. Die Erklärung der Sportgesundheit gemäß § 7 WB AT ist bei Abgabe der Meldebögen zu bestätigen.
4. Bahnverteilung
Die Bahnverteilung erfolgt unabhängig vom Geschlecht und der Altersklasse der Teilnehmer nur nach dem in der endgültigen Meldung angegebenen Meldezeit. Aufgrund der endgültigen Meldung erstellt der Veranstalter ein Meldeergebnis, das den Mannschaften vor Beginn des Vorkampfes ausgehändigt wird. Bei Ummeldungen startet der Schwimmer jeweils auf der für seine Mannschaft vorgesehenen Bahn, unabhängig von seiner eigenen Meldezeit. Ummeldungen sind bis unmittelbar vor dem Wettkampf möglich.
5. Meldungen
Die Vereine melden vorab ihre teilnehmenden Mannschaften bis Dienstag, den 15. August 2007, schriftlich (Briefform!) an die Anschrift der Sachbearbeiterin Masterswesen.
Sowohl die Anmeldung als auch evtl. Abmeldungen bis zum Meldeschluss sind zu richten an:

Sachbearbeiterin Masterswesen:

Ingeborg Seidel

**Lübrasser Bruch 15
Tel. 0521/ 333951**

**33719 Bielefeld
E-Mail: I.Seidel@swimpool.de**

Die namentlichen Meldungen der einzelnen Mannschaften sind **unter Verwendung des hierfür vorgesehenen Formulars** an den Ausrichter zu senden. Das vorgeschriebene Formular steht im Internet zu Verfügung unter: www.dsv-master.de .

Diese Meldungen sind zu richten an:

Reimund Schönrock **Märkische Str. 149** **44141 Dortmund**
Tel. 0231 - 41 55 55 **Fax-Nr. 0231 - 42 70 996**
E-Mail: reimund.schoenrock@t-online.de

Meldeschluss für die namentliche Meldung der einzelnen Mannschaften mit Teilnehmer und der Aufstellung, ist am **26. September 2007, 18.00 Uhr** bei der Meldeanschrift.

Ansprechpartner seitens des Ausrichters für alle weiteren Belange:

Ute Cimdins **Dachsweg 10** **58454 Witten**
Tel. Nr. 02302 - 68437 **(bis 21.00Uhr)**
E-mail: Cimdins.family@t-online.de

6. Startkarten (DSV-Form 107)

Startkarten sind von jeder Mannschaft vollständig ausgefüllt jeweils bis spätestens 45 Minuten vor Abschnittsbeginn beim Schiedsrichter abzugeben. Bei Ummeldungen hat die Mannschaft eine geänderte Startkarte auszustellen und zum Start mitzubringen.

7. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt für den Vorkampf 100,00 EUR je gemeldeter Mannschaft und ist auf folgendes Konto zu überweisen:

SV NRW / Peter Blau
Stadtsparkasse Wuppertal **BLZ 330 500 00** **Kontonummer 335 349**

unter Bezugnahme auf „DMS-Masters - <Vereinsname>“ zu überweisen.

8. Auszeichnungen

Dem Sieger des Vorkampfes in NRW wird der Titel:

„Nordrhein-Westfälischer Mannschaftsmeister der Masters“ verliehen.

Die drei punktbesten Mannschaften erhalten Auszeichnungen.

9. Qualifikation zum DMSM-Endkampf

Direkt nach Abschluss des Vorkampfes werden die Ergebnisse für die Qualifikationswertung für den Endkampf an den Referenten DMSM der Fachsparte Masters gemeldet. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen ggf. Abmeldungen von einer möglichen Teilnahme am Endkampf vorliegen.

Liegt eine solche Abmeldung nicht vor, besteht im Falle einer Qualifikation die Pflicht zum Start im Endkampf.

Schwimmverband NRW
Peter Blau
Schwimmwart SV NRW

Ingeborg Seidel
SB Masters SV NRW

Ausrichter
Reimund Schönrock
Vorsitzender SG Dortmund

Anlage:

Durchführungsbestimmung 12. Deutscher Mannschaftswettbewerb Schwimmen der Masters (DMSM) Vorkämpfe: zwischen 22.09.2007 und 21.10.2007 Endkampf: Samstag 24.11.2007 in Wuppertal

Allgemeine Bestimmungen:

Der Deutsche Mannschaftswettbewerb Schwimmen 2007 wird entsprechend § 155 Wettkampfbestimmungen Schwimmen – Masters - des DSV durchgeführt. Die regionale Durchführung und Ausschreibung der Vorkämpfe erfolgt durch die Landesschwimmverbände. Diese können die Vorkämpfe zur Austragung einer eigenen Landesverbandswertung nutzen. Bei der Durchführung können mehrere Landesverbände nach eigenem Ermessen einen gemeinsamen Vorkampf austragen.

Für alle Vorkämpfe und Endkämpfe wird nachfolgendes festgelegt :

Wettkampfprogramm und Wettkampffolge:

Wettkampfnummer:

<u>1. Abschnitt</u>	<u>2. Abschnitt</u>	
1	13	200 m Freistil
2	14	100 m Brust
3	15	200 m Rücken
4	16	100 m Schmetterling
5	17	200 m Lagen
6	18	800 m Freistil
7	19	200 m Brust
8	20	100 m Rücken
9	21	100 m Lagen
10	22	400 m Freistil
11	23	50 m Schmetterling
12	24	100 m Freistil

- 1. Teilnehmer:** Startberechtigt sind alle Mastersschwimmer ab AK 20. Masters der AK 20 dürfen nur teilnehmen, sofern sie nicht 2007 in einer DMS-Mannschaft starten, die in einer Bundesliga antritt. Aktive, die 2007 einem DSV-Kader Schwimmen bzw. Langstreckenschwimmen angehören oder angehört, sind nicht startberechtigt. In einer Mannschaft können bis zu zwei Teilnehmer mit einem Zweitstartrecht nach § 158 Wettkampfbestimmungen Schwimmen – Masters - eingesetzt werden. Bei Verstoß gegen diesen Punkt der Durchführungsbestimmung ist kein Nachschwimmen möglich.
- 2. Jeder Verein** kann mehrere Mannschaften stellen.
 - Innerhalb eines Durchganges (Vorkampf oder Endkampf) kann ein Teilnehmer nur für eine Mannschaft an den Start gehen. Geht er im gleichen Durchgang für eine weitere Mannschaft an den Start werden nur die Ergebnisse des Teilnehmers bis vor diesem Start gewertet. Alle weiteren Leistungen werden ersatzlos gestrichen. Nach durchgeführter Streichung muss Punkt drei der Durchführungsbestimmungen für die betroffene Mannschaft dennoch erfüllt sein.
 - Jeder Schwimmer kann nur in einem Verein gewertet werden. Schwimmer, die an einem Vorkampf teilgenommen haben, können unabhängig von einem zwischenzeitlichen Wechsel des Startrechtes einschl. des Zweitstartrechtes nicht an einem weiteren Vorkampf oder Endkampf für einen anderen Verein teilnehmen. Die DMSM Vorkämpfe und der Endkampf ist diesbezüglich ein einziger Wettkampf und der Startrechtwechsel gilt für den DMSM erst nach Ablauf des Endkampfes.
- 3. Mannschaftszusammensetzung:**

Die nachfolgenden Bestimmungen zur Zusammensetzung der Mannschaft müssen mit den Teilnehmer/innen eingehalten werden die in die Wertung gelangen (d. h. deren Leistung mit mehr als null Punkten bewertet wird):

 - Frauen und Männer bilden eine gemeinsame Mannschaft. Alle Wettkampfstrecken werden von jedem Verein einmal geschwommen und sind beliebig mit Frauen oder Männern besetzbar. Zu einer Mannschaft müssen mindestens vier Frauen und vier Männer gehören, von denen jedes Geschlecht mindestens sieben Starts absolvieren muss.

- b. Pro Mannschaft müssen mindestens fünf Altersklassen vertreten sein.
 - c. Bis zu drei Wettkampfstrecken können unbesetzt bleiben bzw. mit null Punkten bewertet werden. Fehlt einer Mannschaft ein Teilnehmer zur Erreichung der vorgesehenen Teilnehmer je Geschlecht oder der Altersklassen, so müssen drei Strecken unbesetzt bleiben. Wird ein Fehler bezüglich Altersklassen oder Geschlechter erst nach Beendigung des Wettkampfes festgestellt, so wird die entsprechende Anzahl (je fehlendem Schwimmer drei Starts) der zeitlich zuletzt geschwommenen Strecken mit null Punkten bewertet, ein Nachschwimmen ist nicht möglich.
 - d. Bleiben mehr als drei Strecken unbesetzt bzw. werden mit null Punkten bewertet, ist die gesamte Mannschaft aus dem Wettbewerb auszuschließen.
 - e. Jeder Schwimmer darf nur in bis zu drei Wettkämpfen starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle einer Disqualifikation oder bei Nichtbeendigung (Aufgabe) wiederholt werden darf. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert oder beendet er den Wettkampf nicht, kann derselbe oder ein anderer Schwimmer unter Beachtung der Startbeschränkung den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnitts wiederholen; wird auch dieser Schwimmer disqualifiziert, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht möglich.
4. Die **Wertung** erfolgt bis auf unten stehende Ausnahme nach der Formel der schwimmsportlichen Leistungstabelle 2005 – 2008 des DSV:

$$\text{Punktzahl} = 1000 \times (\text{Referenzzeit}/\text{Erreichte Zeit})^3$$
 die gefundene Punktzahl ist als absoluter Wert (abgeschnittene Nachkommzahlen) zu benutzen.
 Ausnahme: Bei einem eventuell rechnerisch höheren Wert als 1250 für die ermittelte Punktzahl wird die Wertungspunktzahl auf 1250 Punkte begrenzt. Als Referenzzeit dient der jeweilige (Wettkampfstrecke/Geschlecht/Altersklasse) Deutsche Altersklassenrekord der Masters (25 Meter Bahn) mit Stand 31.12.2006. Die Veröffentlichung der Referenzzeiten erfolgt zeitnah auf der Homepage der Fachsparte Masters im Deutschen Schwimmverband.
5. Zur **Meldung** können die auf der Homepage der Fachsparte Masters hinterlegten Formulare verwendet werden.
6. Für den **Endkampf**, der am 24.11.07 (**Samstag**) in Wuppertal ausgetragen wird, qualifizieren sich die 12 besten Mannschaften aller Vorkämpfe. Bei Punktgleichheit auf dem zwölften Platz wird bei den betroffenen Mannschaften die beste Einzelleistung gestrichen; sodann entscheidet die restliche Punktesumme über die Platzierung und Teilnahme am Endkampf. Sollte sich auch dann kein Unterschied ergeben, werden die jeweils nächst besten Leistungen gestrichen bis eine Platzierung festgelegt werden kann.
7. **Abmeldung:** Jede Mannschaft hat bis zur Beendigung der Vorkämpfe die Möglichkeit sich vom Endkampf abzumelden. Diese Abmeldung ist im Protokoll des jeweiligen Vorkampfdurchganges zu vermerken. Sagt eine Mannschaft zu einem späteren Zeitpunkt als ihr Vorkampfdurchgang ausgetragen wird den Endkampf ab, so muss diese Mannschaft selbst dafür Sorge tragen, dass die Abmeldung bis zum 21.10.2007 20.00 Uhr beim Referenten DMSM der DSV-Fachsparte Masters eingegangen ist. Bei später eintreffenden Abmeldungen gilt die Mannschaft als nicht angetreten. Bezüglich der fällig werdenden Meldegelder und Gebühren siehe Punkte 22 und 27 der Ausschreibung zum Endkampf. Nur im Falle einer fristgerechten Abmeldung rückt die nächstplatzierte Mannschaft des Vorkampfes nach.

Besondere Bestimmungen für die Vorkämpfe:

- 8. Als **Zeitraum** für die Vorkämpfe wird festgelegt: 22. September 2007 (Samstag) bis 21. Oktober 2007 (Sonntag).
- 9. Der **Wettkampf** wird in zwei Veranstaltungsabschnitten an einem Tag ausgetragen. Zwischen beiden Abschnitten hat eine ca. einstündige Pause zu erfolgen, in der das Einschwimmen gestattet ist.
- 10. Es gilt die **Ein-Start-Regel** gemäß § 125 (6) WB.
- 11. Die Zeitmessung erfolgt in den Vorkämpfen per **Handzeitnahme**.
- 12. Die **Bahnverteilung** erfolgt wie unter Punkt 24 beschrieben. Durch Ausschreibung des jeweiligen Vorkampfes kann hiervon abgewichen werden.
- 13. Jede Mannschaft kann nur an **einem Vorkampfdurchgang** teilnehmen.
- 14. Bei **Abweichungen** in der Wettkampffolge oder in den besonderen Bestimmungen für die Vorkämpfe werden die gesamten Ergebnisse des betroffenen Vorkampfes nicht zur Endkampfqualifikation herangezogen.
- 15. Die Ausrichter/Verantwortlichen der Landesschwimmverbände **melden** umgehend nach Abschluss ihres Vorkampfes die **Ergebnisse** einschließlich der evtl. Abmeldungen für den Endkampf an den Referenten DMSM der Fachsparte Masters. Später als am 21.10.2007 20.00 Uhr eingehende Ergebnisse werden nicht mehr berücksichtigt. Von den Ausrichtern der

Vorkampfdurchgänge ist dem Referenten DMSM der Fachsparte Masters unverzüglich ein vollständiges Protokoll in Papierform zu übersenden.

Besondere Bestimmungen für den Endkampf :

16. Der Endkampf findet am 24. November 2007 (Samstag) im Schwimmsportleistungszentrum Wuppertal (Küllenhahnerstr. 130, 42349 Wuppertal) statt. Das **Wettkampfbecken** ist 25 Meter lang und hat acht Startbahnen, die durch Wellenbrecher-Leinen getrennt sind. Die Wassertemperatur beträgt ca. 26° C. Einlass und Einschwimmzeit ist ab 09.30 Uhr. Wettkampfbeginn des ersten Abschnitts ist um 11:00 Uhr. Der zweite Abschnitt beginnt ca. eine Stunde nach Beendigung des ersten Abschnitts.
17. Es gelten die **Wettkampfbestimmungen (WB)**, die Rechtsordnung, Wettkampflizenzordnung und die Anti-Doping-Bestimmungen (ADB) des Deutschen Schwimm-Verbandes in der aktuellen Fassung. Teilnahmeberechtigt sind nur einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehörenden Vereine.
18. Es gilt die **Ein-Start-Regel** gemäß § 125 (6) WB.
19. Im Endkampf erfolgt **elektronische Zeitnahme**.
20. Die **qualifizierten Teilnehmer** werden nach Abschluss des letzten Vorkampfes vom Referenten DMSM der Fachsparte Masters zum Endkampf eingeladen.
21. **Das Meldegeld** beträgt für den Endkampf 120,- € pro qualifizierter Mannschaft und ist mit der Qualifikation fällig.
22. **Bei Nicht-Antreten bzw. Versäumen der Abmeldefrist wird** ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld i.H.v. 100,- € erhoben. Hinzu kommt gegebenenfalls die Ordnungsgebühr nach Punkt 27 dieser Durchführungsbestimmungen.
23. **Meldeschluss** für die namentliche Meldung der Teilnehmer und der Aufstellung beim Ausrichter ist Dienstag 13. November 2007 - 18.00 Uhr. Die Meldungen haben auf dem hierfür vorgesehenen Formular zu erfolgen, das die qualifizierten Mannschaften über die Homepage der Fachsparte Masters bzw. auf Anforderung vom Referenten DMSM erhalten. **Meldeanschrift** ist Guido Felgenträger, Falkenberg 31, 42113 Wuppertal, Tel.: 0202-716216, Fax.: 0202-714844, eMail: guido.felgentraeger@t-online.de
24. Die **Bahnverteilung** erfolgt abweichend nach § 156 Buchstabe c WB unabhängig vom Geschlecht und der Altersklasse der Teilnehmer nur nach den in der endgültigen Meldung angegebenen Meldezeiten. Aufgrund der endgültigen Meldung erstellt der Veranstalter ein Meldeergebnis, das den Mannschaften vor Wettkampfbeginn ausgehändigt wird. Bei Ummeldungen startet der Schwimmer jeweils auf der für seine Mannschaft vorgesehenen Bahn, unabhängig von seiner eigenen erwarteten Meldezeit. Ummeldungen sind bis unmittelbar vor dem Wettkampf möglich.
25. Die **Startkarten** (DSV-Form 107) werden vom Ausrichter erstellt. Bei Ummeldungen hat der teilnehmende Verein selber eine Startkarte zu erstellen.
26. Die Teilnehmer müssen die Bestimmungen der **DSV-Lizenzordnung** und der WB-AT § 7 **Sportgesundheit** beachten. Bei Abgabe des Meldeformulars per eMail ist die Gesundheitserklärung am Wettkampftag unaufgefordert beim Ausrichter abzugeben.
27. Jede für den Endkampf gemeldete Mannschaft hat **einen Kampfrichter** zu stellen und vorab namentlich zu melden. Stellt eine Mannschaft keinen Kampfrichter hat Sie eine Ordnungsgebühr von 50,- € zu zahlen.
28. Stellt ein Verein in Vorkämpfen mehrere Mannschaften, dürfen bei der für den Endkampf qualifizierten Mannschaft zwei SchwimmerInnen aus einer dieser weiteren Mannschaften mit maximal insgesamt fünf Starts antreten. Bei der Mannschaft, bei der diese SchwimmerInnen im Vorkampf antraten, werden deren Punkte mit Null bewertet. Allerdings muss die verbliebene Mannschaft Punkt vier der Ausschreibung erfüllen. Im Endkampf können Schwimmer eingesetzt werden, die am Vorkampf nicht teilgenommen haben.
29. **Wertung:** Im Endkampf beginnen die teilnehmenden Mannschaften unabhängig von ihren Vorkampfleistungen mit null Punkten. Bei Punktgleichheit erhalten die betroffenen Mannschaften die gleiche Platzierung.
30. **Auszeichnungen:** Der im Endkampf siegreichen Mannschaft wird der Titel "Deutscher Mannschaftsmeister der Masters 2007" verliehen. Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten je einen Pokal. Alle am Endkampf teilnehmenden Mannschaften erhalten Urkunden.

Anschrift Referent DMSM der Fachsparte Masters: Holger Erdniss, Bruchstr. 25, 60594 Frankfurt, Fax 069-618240 eMail: holger.erdniss@dsv-masters.de

Marianne Papendieck
Vorsitzende Fachsparte Masterssport

Holger Erdniss
Referent DMSM